

## Technik zum Anfassen – Klasse 6c in der Wissenswerkstatt

Am 23. Oktober 2018 konnten die 25 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c im Rahmen eines dreistündigen Besuchs in der Wissenswerkstatt selbst ihre handwerklichen Fähigkeiten erweitern und dabei spannende technische Zusammenhänge entdecken.

Eine Gruppe beschäftigte sich mit luftangetriebenen Fahrzeugen, die berührungslos über dem Boden oder über dem Wasser schweben können. Dazu muss ein starker Luftstrom unter das Styropor-Fahrzeug gepumpt werden. Mit viel Ausdauer und Konzentration schnitten die Mädchen und Buben die Fahrzeugteile mit dem Cutter-Messer exakt aus und verleimten sie anschließend präzise. Zum Schluss wurden noch die Stromzufuhr und die Fernsteuerung an den Motor, der den Propeller antreibt, gelötet – und schon konnte das Luftkissenfahrzeug fahren.

Die zweite Gruppe baute einen Seifenblasenautomat. Hier wurden verschiedene Holzbearbeitungstechniken (Sägen, Feilen, Schleifen, Bohren, Schrauben ...) angewendet, damit am Ende mittels Transmission der Ring in die Flüssigkeit tauchen kann. Auch hier war exaktes Arbeiten wichtig. Spannend war es zu erkennen, dass ein einziger Motor sowohl den Ventilator als auch, über ein einfaches Getriebe mit Holzscheibe und Gummiringen, den Hebel für den Seifenblasenring antreibt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Stromzufuhr an den Motor gelötet hatten, konnten jede Menge Seifenblasen produziert werden.

Wie es in der Wissenswerkstatt üblich ist, durften die Teilnehmer ihre selbstgebauten Modelle mit nach Hause nehmen. Alle hatten großen Spaß, selbst etwas geschaffen zu haben, das tatsächlich funktioniert - und bei einigen wird zu Hause sicher weiter getüftelt werden.

Ulla Friedrich



